

### Grippe: Schutz und Heilung

Die Erreger einer Grippe sind Viren und daher mit Antibiotika nicht zu vertreiben. Eine Grippeimpfung ist die wirksamste Schutzmaßnahme gegen die ganz und gar nicht harmlose Influenza. Doch was, wenn nicht geimpft wurde und die Grippe voll ausgebrochen ist? Es gibt verschiedene Therapien und Medikamente, um die Ansteckung einzudämmen. Damit es gar nicht zu einer Grippe-Erkrankung kommt, können Sie selbst viel tun. Mit einfachen Strategien können Sie sich vor einer Ansteckung schützen. Hygienemaßnahmen gehören dazu.



© Fotolia | Alexander Rath

#### Prof. Dr. Thomas Pietschmann

Leiter des Instituts für Experimentelle Virologie, TWINCORE

„Wie behandelt man eine Grippe und wie wirken die Medikamente?“



© Fotolia | nito

#### Dr. Brigitte Buhr-Riehm

Amtsärztin und Leiterin des Gesundheitsamtes Braunschweig

„Influenza – Risiken senken durch Hygiene“

### Termine auf einen Blick

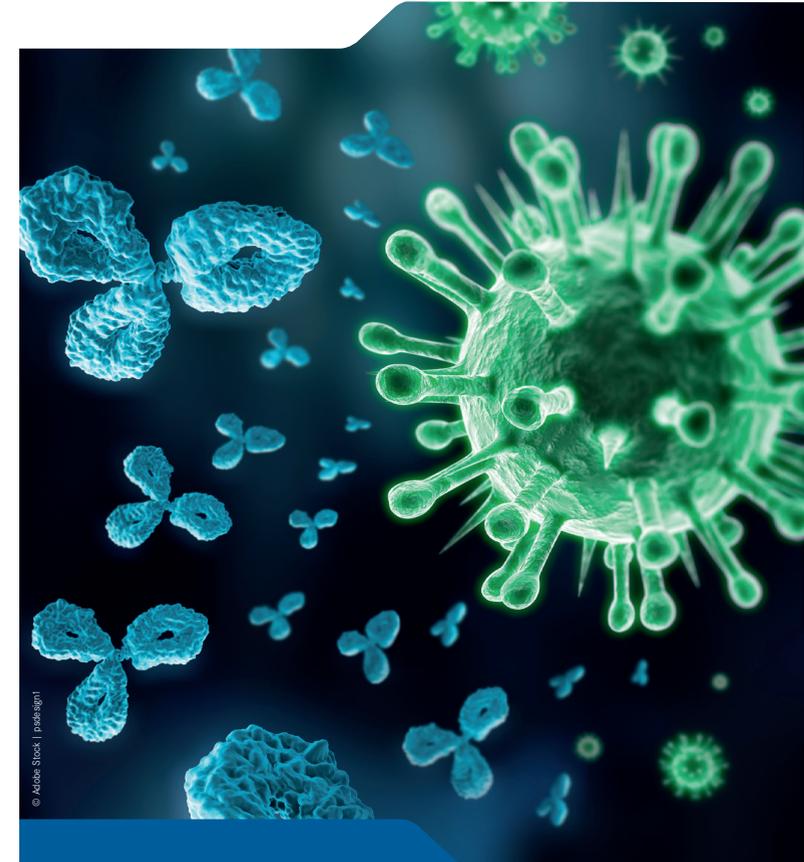
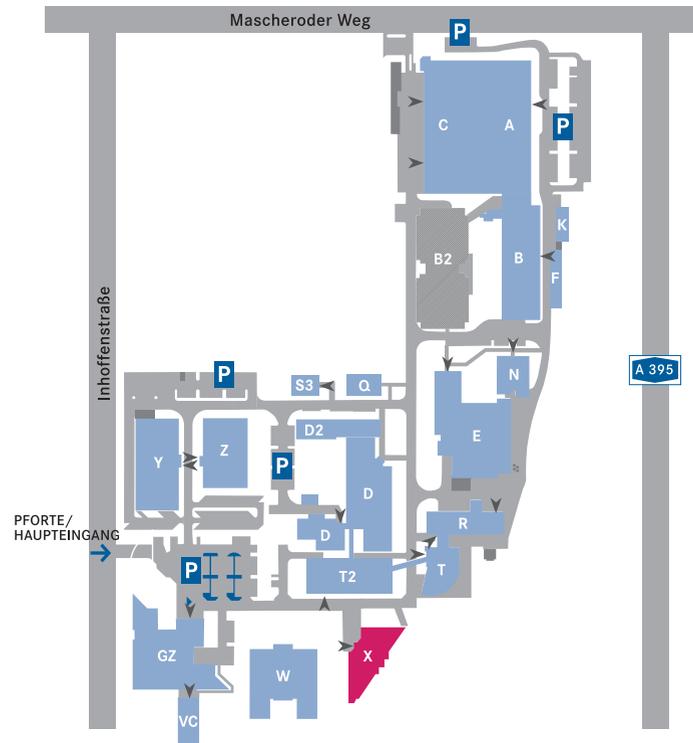
20.10.2018 Grippe: Epidemie 1918 und heute?

27.10.2018 Grippe: Impfstoff und Wirkung

03.11.2018 Grippe: Schutz und Heilung

Beginn 11 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abteilung für Presse und Kommunikation des HZI telefonisch unter 0531 6181-1404 oder per E-Mail an [veranstaltungen@helmholtz-hzi.de](mailto:veranstaltungen@helmholtz-hzi.de).



© Alamy Stock | pushign1

KRANKHEITS ERREGEND

# GRIPPE

GEFAHR UNTER KONTROLLE?

VORTRAGSREIHE

Beginn: Samstag, 20.10.2018 um 11 Uhr

Forum des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung  
Inhoffenstraße 7 | 38124 Braunschweig

## GRIPPE: GEFAHR UNTER KONTROLLE?

Selten ist eine Grippewelle so heftig über Deutschland gerollt wie im Jahr 2018. Jetzt im Herbst beginnt wieder die Grippesaison und mit ihr die Frage: wie kann ich mich schützen? Was Sie tun können, um gesund zu bleiben und wie genau die neuesten Medikamente im Krankheitsfall wirken, zeigen wir Ihnen ebenso wie den aktuellen Stand der Grippeforschung und die Entwicklung und Wirkweise von Impfstoffen.

Die diesjährige Vortragsreihe „Grippe – Gefahr unter Kontrolle?“ aus der Reihe KrankheitsErregend informiert an drei Samstagvormittagen über Fakten und aktuelle Forschungsprojekte von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen zu diesem hochaktuellen Thema. Bleiben Sie gesund!

## DIE VORTRAGSREIHE

Grippe und die Bedrohung durch Epidemien stehen im Fokus der Vortragsreihe „KrankheitsErregend“. Zum siebten Mal informieren Experten am HZI über gesundheitsrelevante Themen mit Bezug zur Infektionsforschung. An drei Samstagvormittagen erfahren Sie alles über den neuesten Stand der Grippe-Forschung und welche neuen Strategien es für Schutz und Heilung von Grippe gibt.

## Moderation

Dr. Jo Schilling  
Wissenschaftsjournalistin

Im Anschluss an die Vorträge bietet eine moderierte Diskussion Gelegenheit für Zuschauerfragen. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Laien und steht allen wissbegierigen Bürgern offen. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung nicht nötig.

## Grippe: Epidemie 1918 und heute?

Von jeher werden Infektionskrankheiten als Geißeln der Menschheit gesehen. Besonders verheerend wirkte 1918, am Ende des ersten Weltkriegs, die sogenannte „Spanische Grippe“. Sie forderte fast 50 Millionen Todesopfer. Stehen wir der nächsten schweren Grippewelle so hilflos gegenüber wie in 1918? Auch in folgenden Dekaden gab es schwerste Epidemien, wie die verheerende Hong Kong Flu 1968 in Asien. Wie sieht es heute aus? Die Infektionsforschung ist die beste Vorbereitung auf die nächste mögliche Pandemie. Erfahren Sie, welchen Fragen sich die moderne Grippeforschung am HZI heute stellt und wie sie sie beantwortet.



Spanische Grippe 1918  
© Wikipedia.com,  
Fotograf Harris & Ewing

**Prof. Dr. Dirk Heinz**  
*Wissenschaftlicher Geschäftsführer,  
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung*  
**„100 Jahre Spanische Grippe“**

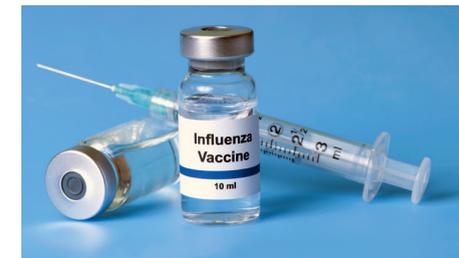


Grundlagenforschung Grippe  
© HZI

**Prof. Dr. Klaus Schughart**  
*Leiter Abteilung Infektionsgenetik,  
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung*  
**„Grundlagenforschung Grippe 2018“**

## Grippe: Impfstoff und Wirkung

Die Geschichte der Schutzimpfung beginnt im Jahr 1796 mit einer Impfung gegen Pocken. Mit den ersten Impfstoffen verschwinden bis dahin oft tödlich verlaufende Krankheiten wie Diphtherie oder Masern oder werden harmlos. Bei der Entwicklung von Grippeimpfstoffen stehen Wissenschaftler vor großen Herausforderungen. Es gibt sehr viele verschiedene Grippe-Viren und sie verändern sich ständig. Zudem ist die Vorhersage schwer, welcher Stamm in der kommenden Saison am gefährlichsten sein wird. Wie entsteht ein Impfstoff? Wer bestimmt, welche Inhaltsstoffe sich darin befinden? Wir blicken mit Ihnen in die Geschichte und Zukunft der Vakzine gegen Influenza und erklären, warum Impfen so sinnvoll ist.



© Adobe Stock | Sherry Yates

**Dr. Gerald P. Parzmair**  
*Clinical Project Manager, Vakzine Projekt Management GmbH*  
**„Entwicklung von Impfstoffen – von der Idee zum Schutz“**



© Fotolia | Shoot4u

**Dr. Peggy Riese**  
*Wissenschaftlerin Abteilung Vakzinologie,  
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung*  
**„Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Impfstoffen“**